

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sucht zur weiteren Verstärkung des Teams „[Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien \(KEI\)](#)“ in Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt und auf Dauer eine*n

**Referent*in Cluster- und Netzwerkmanagement
Schwerpunkt Energiewirtschaft / -politik (w/m/d)**

Das KEI ist als Geschäftsbereich der ZUG in Cottbus im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) tätig. Es betreut dabei als Projektträger das BMWK-Förderprogramm „Dekarbonisierung in der Industrie“ und ist als ThinkTank interdisziplinärer und branchenübergreifender Wissensträger und Impulsgeber zur Dekarbonisierung der Grundstoffindustrie.

Zudem ist im KEI die Koordinationsstelle für das [Cluster Dekarbonisierung der Industrie \(CDI\)](#) angesiedelt. Das CDI befindet sich nach erfolgreicher Gründung im weiteren Aufwuchs und soll sich zusammen mit dem KEI zum One-Stop-Shop der Industriedekarbonisierung entwickeln. Im CDI arbeiten sie eigenständig an folgenden

Aufgaben

- Sie analysieren und bewerten energiewirtschaftliche und -politische Sachverhalte und identifizieren sich daraus ergebende Chancen für die Wachstumsstrategie des CDI.
- Sie bündeln und koordinieren energiewirtschaftliche und -politische Positionen für Stellungnahmen und Positionspapiere.
- Sie entwickeln und managen Projekte und Veranstaltungen vor dem Themenhintergrund.
- Sie arbeiten und kommunizieren aktiv mit unseren Partnern, Stakeholdern, internen Schnittstellen und wirken bei der Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld mit.
- Sie gewährleisten einen regelmäßigen Wissensaustausch innerhalb des CDI und des KEI sowie zwischen den CDI-Partnern.
- Sie wirken bei der Pflege und Entwicklung des Netzwerk-Ausbaus durch persönliche Besuche und Teilnahme bei Veranstaltungen und Messen mit.

Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Universitätsdiplom oder 1. und 2. Juristisches Staatsexamen)
- Erfahrung im Projektmanagement idealerweise auch mit externen Stakeholdern
- idealerweise einschlägige Berufserfahrung in Verbänden oder im politischen Umfeld
- idealerweise praktische Erfahrungen beim Aufbau und Betreiben von Netzwerken unter Beteiligung von Wissenschaft, Industrieunternehmen und Politik
- wünschenswert sind erste Erfahrungen in einem oder mehreren Arbeitsfeldern des Clusters: Energie- und CO₂-Infrastrukturen, gesellschaftliche und regulatorische Aspekte, grüne Märkte oder technologische Ansätze für industrielle Produktionsprozesse

- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Stilsicherheit in mündlichem und schriftlichem Ausdruck
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Engagement und Interesse, das Themengebiet sowie das CDI weiterzuentwickeln
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen

Wir bieten

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- einen unbefristeten Vertrag und je nach Qualifikation eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD Bund sowie Zuschuss zum Jobticket
- vielfältige Gestaltungsräume und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung in einer dynamischen, wachsenden Organisation
- einen modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz inkl. technischer Ausstattung für das mobile Arbeiten
- flexible Regelungen zur mobilen Arbeit und die Möglichkeit zur Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen eines individuellen Teilzeitmodells auf allen Positionen

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung ohne Foto **bis zum 02.07.2023** unter Angabe der **Kennziffer 2362** über unser Karriereportal <https://karriere.z-u-g.org/>. Bei Fragen schreiben Sie uns eine Nachricht an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org.

Als moderne Arbeitgeberin sorgen wir für weitreichende Vereinbarkeit von Beruf und Familie, weil uns die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein besonderes Anliegen ist. Wir fördern Diversität, denn wir sind überzeugt, dass gemischte Teams (in Bezug auf kulturelle und soziale Herkunft, Alter, Religion sowie sexuelle Identität) die besten Ergebnisse erzielen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.